



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

deutsche kinder- und jugendstiftung

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
[BADEN-WÜRTTEMBERG]

PRESSEMITTEILUNG

Nr. noch offen/2008

8. Dezember 2008

Kultusministerium unterzeichnet Kooperationsvertrag mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Serviceagentur unterstützt und berät Schulen bei Entwicklung und Umsetzung von Ganztagschulskonzepten

Ab Januar 2009 wird das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gemeinsam mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) eine Serviceagentur „Ganztätig Lernen“ (SAG) einrichten, die den Schulen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Ganztagschulskonzepte beratend und unterstützend zur Seite steht. Dazu haben Kultusminister Helmut Rau MdL und die Geschäftsführerin der DKJS, Dr. Heike Kahl, heute (8. Dezember) im Neuen Schloss in Stuttgart einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. „Ich bin überzeugt, dass mit diesem Schritt ein wesentlicher Beitrag zur Schulentwicklung und zur Qualitätssteigerung unserer Ganztagschulen geleistet wird“, sagte Kultusminister Helmut Rau MdL.

Das Kultusministerium setzt damit gemeinsam mit der DKJS das Programm "Ideen für mehr! Ganztätig lernen." um. Kern dieses Programms sind die regionalen Serviceagenturen in jedem Bundesland, die Ansprechpartner und zugleich Schnittstelle zum Programmangebot sind, das Schulen Qualifizierungsangebote, Informationen, Fortbildungen und Beratung zu den zentralen Themen der Ganztagschulentwicklung bietet. Schulleitungen und Lehrer können sich mit Fragen, Anregungen, Wünschen und Ideen an die SAG wenden.

Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Stiftung betont: „Mit dem Programm ‚Ideen für mehr! Ganztägig lernen.‘ werden Weichen für eine neue Lernkultur gestellt. Die Impulse aus den Ländern sind dafür essentiell. Ich freue mich sehr, dass Baden-Württemberg jetzt Teil des Netzwerks der Serviceagenturen ist und somit zu einer bundesweiten Unterstützung von Ganztagschulen beiträgt.“ Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ab Januar baut die SAG Baden-Württemberg ein Beratungsnetzwerk für Ganztagschulen in den jeweiligen Regierungspräsidien unter Einbeziehung der Staatlichen Schulämter auf. Mit bereits bestehenden Programmen, wie dem Jugendbegleiterprogramm oder der Kooperation Schule-Sportverein, arbeitet die SAG eng zusammen.

Für Beratung, Fortbildung, Veranstaltungen und weitere Serviceleistungen stellt die DKJS für das Kalenderjahr 2009 Programmmittel von rund 91.000 Euro zur Verfügung. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport beteiligt sich mit Personal im Umfang von zwei vollen Stellen und stellt der SAG zur Umsetzung ihrer Aufgaben Büroräume mit Arbeitsplätzen, Arbeitsmaterial sowie die vorhandene Infrastruktur in den Räumen des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Verfügung.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in Deutschland gut aufwachsen und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Sie stärkt Kinder in dem, was sie können und was sie bewegt. Sie ermutigt junge Leute, ihren Platz in der Gesellschaft zu gestalten und ihr Leben couragiert in die Hand zu nehmen. Um ihnen dabei zu unterstützen, bedarf es vieler und engagierter Mitstreiter. Deshalb bindet die DKJS Eltern, erwachsene Begleiter und Institutionen in ihre Programme ein und stößt Reformprozesse an: in Kindergärten, Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

Pressekontakt:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Claudia Hasse
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
Tel: 030 25 76 76 64
E-Mail: claudia.hasse@dkjs.de